Taufandenken.

J. H. S.

Du bist, o liebes Kind,
In Christo Tod getauft,
Der dich mit seinem Blut
Hat von der Höll erkauft.
Deß zur Erinnerung
Und stetem Angedenken
Hab ich nach deiner Tauf
Dir dieses wollen schenken.
Wach' auf zu Gottes Ehr
Und deiner Eltern Freud,
Zu deines Nächsten Nutz
Und deiner Seligkeit,
Daß, wenn du hier mit Gott
Gelitten hast auf Erden,
Du endlich auch mit ihm
Gekrönet mögest werden!

(Untermühlhausen.)

Vorwort für Eltern und sonstige Kinderfreunde.

Dieses gegenwärtige Buch will keineswegs den gewaltigen Vorrat von Kinder- und Volksreimen, Sprüchen und Spielen erschöpfen; das würde ein Ding der Unmöglichkeit sein, sind doch dem Herausgeber gegen 8000 Sammelergebnisse vorgelegen, womit noch lange nicht ein Endresultat erreicht ist. Nach der kulturhistorischen und volksliterarischen Seite hin haben Böhme, Birlinger, Blaas, Dreselly, Drosihn, Erk, Eskuche, Freiheik, Hartmann, Ludwig von Hörmann, E. Maier, Rochholz, Schmeller, Dr. Schlossar, Simrock den reichen Schatz der Volkspoesie schon gehoben; in den Sechzigerjahren haben Birlinger und Pocci, neuerdings Wolgast mit Mauder diesen Schatz in trefflichen

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201902141034-0